

**Handelsschule****Die Klasse HS141 in Rom (13.06-17.06.2016)****(Bericht der Klasse HS 141)**

Wir möchten euch von unserem Abenteuer in Rom erzählen.

Wir fangen am Flughafen an, wir waren alle nervös und angespannt. Als wir dann im Flugzeug saßen, dachten wir schon, dass Italien gut wird.

Wir landeten, da passierte die erste kleine Panne, die wiederum lustig war, da die Raucher unbedingt rauchen gehen wollten und nicht mehr zurück zur Gepäckausgabe kamen, so hatten wir 5 herrenlose Koffer. Ende gut - alles gut, die Koffer fanden ihre Besitzer wieder und wir machten uns auf den Weg zu unserem Bus, der uns abholen sollte.

Das Wetter war super, wir waren begeistert. Endlich in der Camping-Anlage angekommen, wurde sie erstmal erkundet. Es gab einen Supermarkt und MC Donalds gegenüber. Das Erste, was wir getan haben, ist, wir sind zum Supermarkt, um uns Getränke und Co. zu holen.

Die Zimmer durften wir erst um 13 Uhr beziehen, also hieß es Chilltime am Pool! Nachdem wir unsere Zimmer bezogen hatten, waren wir den restlichen Tag nur am Pool, gegen Abend gab es unser erstes gemeinsames Abendessen mit Frau Oesterwind und Herrn Reichold, so ging der erste Abend zu Ende.

**Tag 2: Die Fahrt nach Rom zum Colosseum**

Die Innenstadt ist wunderschön modern und antik zu gleich. Bis 14:45h durften wir die Stadt ein wenig erkunden. Ein paar sind essen gegangen und andere sind H&M suchen gegangen.

Ab 15:00 Uhr begann unsere Führung durch das antike Rom, also wir sind über den Palatinhügel gelaufen, sind über das Forum Romanum gelaufen, haben den Titusbogen

gesehen. Dann kam das Colosseum dran, gigantisch, schön und atemberaubend! Dort zu laufen und zu sehen, dass es wirklich passiert ist, ist „krass“.



Nach der Führung haben wir uns wieder gesplittet. Ein paar sind wieder in der Stadt spazieren gegangen und 8 von uns plus Frau Oesterwind und Herrn Reichhold essen gegangen, das war sehr entspannend. Nach dem Essen sind wir wieder komplett zur Anlage zurück gefahren. Am Abend saß die ganze Klasse gemeinsam vor den Bungalows und hat Musik gehört und sich entspannt unterhalten, so ging der nächste Abend zu Ende.

### **Tag 3:** Der lange Weg zum Vatikan!

Auf Wunsch von Frau Oesterwind und Herrn Reichold sollten wir zum Vatikan laufen – gesagt, getan. Wir sind durch halb Rom gelaufen, haben die Spanische Treppe, den Trevi-Brunnen, die Piazza Navona, den Palatin, Gucci, Chanel usw. gesehen, dann kamen wir endlich im Vatikan an. Eigentlich wollten wir in den Petersdom, aber da war eine ziemlich lange Schlange (Tipp: Bucht euch den Petersdom dazu, um nicht lange warten zu müssen).

Also haben wir Sack und Pack genommen und sind zurück zur Anlage, um den restlichen Tag am Pool zu genießen, ein paar sind abends noch in die Bar, wegen der Disco.

Wir blieben jeden Abend relativ lange auf und das hat man uns auch angesehen.

### **Tag 4:** Donnerstag.

An diesem Tag sind wir ans Meer gefahren. Problem 1: es war sehr warm, Problem 2: sehr windig und das Dritte: obwohl am Meer die rote Fahne wehte, sind Manche schwimmen gegangen. Irgendwann hatten wir aber keine Lust mehr und sind zurück, aber nicht ohne vorher einen Döner zu essen.

Also man muss sagen, Italien hat zwar viele Gesetze, aber so wirklich halten die Italiener sich nicht daran, Autofahrer sind eine Katastrophe, die Supermarktangestellten sind langsam, sehr langsam und man kann sich nicht wirklich mit ihnen unterhalten (da sie kaum Englischkenntnisse besitzen ).

Nachdem wir vom Meer wieder zurückkamen, gab es gemeinsam mit der Klasse Pizza und dann das Fußballspiel Deutschland – Polen. Natürlich standen wir unserer Mannschaft auch dort zur Seite, leider wurde es nur ein 0:0.

An diesem Abend haben wir es uns nochmal so richtig gut gehen lassen, bevor der letzte Tag begann.



**Freitag der 17.06.**, war der Tag, an dem unsere Klasse Depressionen bekam, wir wollten einfach nicht mehr zurück.

Um 10 Uhr mussten wir unsere Zimmer aufgeräumt verlassen.

Da wir einen späten Flug hatten, saßen wir also noch alle gemeinsam am Pool, gegen 14 Uhr war nochmal eine Runde Mc Donalds angesagt! Da sah man die Klasse HS141 nach Mc Donalds laufen, alle zusammen wie Brüder und Schwestern.

Nach dem erfolgreichen Marsch ging es zurück. Um halb 6 wurden wir abgeholt und zum Flughafen gebracht. Eingecheckt und ab zur Sicherheitskontrolle.

Nach der wundervollen Kontrolle liefen wir noch am Flughafen herum, denn wir hatten erst um 20:00 Uhr boarding. Nach dem boarding saßen wir also im Flugzeug, traurig darüber, dass wir nun doch zurück fliegen (wir wollten absichtlich den Flug verpassen, um dort zu bleiben), waren wir doch irgendwie froh wieder in Deutschland zu sein.

So endete unser Abenteuer mit Rom, mit dem Wissen, irgendwann dorthin zurückzukehren, um einen entspannten Urlaub zu haben.

Wir hoffen sehr dass euch gefällt, das zu lesen, denn wir können nur empfehlen dort hinaufzufliegen/-fahren.

Denn wir alle wollen wieder zurück!

**Eure Klasse HS141 :) (S. Oesterwind, Klassenlehrerin)**